

Zeitschrift:	Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber:	Münsterbauverein
Band:	25 (1912)
Artikel:	Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag den 13. September 1912
Autor:	Tavel, A. von / Jordi, E.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-403215

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll
der
Hauptversammlung des Münsterbauvereins
Freitag den 13. September 1912
im Kasino.

○○○

Anwesend: Präsident Herr *A. von Tavel*, die Herren Pfarrer *Thellung*, Pfarrer *Strahm*, Apotheker *Volz*, Notar *E. Henzi*, Fabrikant *Stauffer*, Architekt *IndeMühle*, Privatier *von Rütte*, Notar *Emil Jordi*, a. Oberlehrer *Sterchi* und drei Journalisten. Ihre Abwesenheit haben entschuldigen lassen die Herren Burgerratspräsident *Fr. von Fischer*, Professor von *Mülinen*, Buchdrucker *Büchler*, Baudirektor *Lindt*, Prof. *Vetter*.

Verhandlungen:

1. Das im XXIV. Jahresbericht S. 48/49 abgedruckte Protokoll vom 28. September 1911 wird einstimmig gutgeheissen.
2. Die vom Kassier *E. Henzi*, Notar, abgelegte *Münsterbaurechnung* für das Jahr 1911, geprüft und in allen Teilen richtig befunden von den Herren Examinatoren *Ringier-Kündig* und *Dr. von Ins*, wird unter

bester Verdankung an den Rechnungsgeber einstimmig genehmigt. Sie erzeugt an Einnahmen Fr. 41,229.65, an Ausgaben Fr. 39,629.65. Der Vermögensbestand auf 31. Dezember 1911 beträgt Fr. 93,093.20. Als neue Rechnungspassatoren werden gewählt die Herren Apotheker *Wilh. Volz* und *Friedr. Stuuffer*, Fabrikant.

3. Herr Indermühle legt den *Bericht über das 25. Baujahr* vor und gibt über einzelne Punkte, namentlich über die sowohl im Innern der Kirche als auch an ihren Aussenteilen vorgenommenen Restaurations-Arbeiten, nähere Erläuterungen. Der Bericht wird unter bester Verdankung an dessen Erstatter einhellig gutgeheissen. Im Anschluss daran macht der Herr Präsident einige interessante Mitteilungen über die finanziellen Verhältnisse des Münsterausbaues, besonders über die während der letztverflossenen 25 Jahren von den verschiedenen Behörden der Stadt Bern, sowie von Vereinen, Gesellschaften und Privaten geleisteten Beiträge. Bis jetzt ist für die Vollendung der Kirche die Summe von Fr. 1,390,000 verwendet worden und zwar ohne dass der Kanton oder der Bund etwas dazu beigetragen hätten.

4. Verschiedenes. *a)* Auf den Antrag der Herren Strahm und Jordi wird Herrn Oberlehrer *Sterchi*, welcher während nunmehr 25 Jahren ununterbrochen das Sekretariat geführt hat, für sein treues Ausharren und die geleisteten vortrefflichen Dienste der Dank der Versammlung ausgesprochen. *b)* Herr *von Rütte* wünscht, es möchte der Verein gelegentlich einmal zu einer Besichtigung und Erklärung der erneuerten Bauteile des Münsters veranlasst werden. *c)* Der Herr Präsident berichtet über die Frage der Anbringung eines Zeichens der Ehrung jener Familien, welche Beiträge an die Kosten der Restauration der *Schultheissentüre* geleistet

haben. Die Angelegenheit wird durch ein Komitee nochmals geprüft und zu einem befriedigenden Ende geführt werden. — Anlass zu weitern Erörterungen geben diese Gegenstände nicht, weshalb die Sitzung kurz nach 9 Uhr geschlossen wird.

Namens des Münsterbauvereins

Der Präsident:

Alb. von Tavel.

Für den Sekretär:

E. Jordi, Notar.